

Schulinterner Lehrplan
des Friedrich-Spee-Gymnasiums Geldern
für das Fach

Spanisch

Q1.1.1 (Quartal I): Unterrichtsvorhaben I	Q1.1.2 (Quartal II): Unterrichtsvorhaben II
<p>Thema: <i>Chile: sociedad y cultura: el movimiento indígena – los mapuches, su historia y situación actual</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen · Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen · Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung der Vergangenheitszeiten <p>PdV Kapitel IV.3, V.3, Klett Themenheft „Chile“</p> <p>Klausurformate: Bildbeschreibung, Leseverstehen / Schreiben</p> <p>Zeitbedarf: 32-36 Std.</p>	<p>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica: los derechos de los niños, gaminés</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen · Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse zu einem Thema präsentieren · Text- und Medienkompetenz: Bilder beschreiben und deren Aussage deuten · Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Verwendung des presente de subjuntivo, voz pasiva, Vokabular der Bildbeschreibung <p>PdV Kapitel IV.2, Film „Quiero Ser“ oder „El Cumpleaños de Carlos“</p> <p>Klausurformate: Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen / Schreiben</p> <p>Zeitbedarf: 32-36 Std.</p>

Q1.2.1 (Quartal III): Unterrichtsvorhaben III	Q1.2.2 (Quartal IV): Unterrichtsvorhaben IV
<p>Thema: <i>La frontera entre México y EEUU/ los hispanos</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Schreiben: argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief) · Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln · Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen · Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. condicional, Vokabular der Meinungsäußerung <p>PdV Kapitel VII.2, Klett Themenheft „Movimientos migratorios“ (Teil A)</p> <p>Klausurformate: Mediation, Leseverstehen / Schreiben</p> <p>Zeitbedarf: 32-36 Std.</p>	<p>Thema: <i>Un encuentro con Andalucía: el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sach- u. Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen · Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen · Schreiben: Wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; argumentative Sachtexte verfassen (Leserbrief, E-Mail, Blog) · Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. futuro simple <p>PdV Kapitel III, Klett Themenheft „Andalucía“</p> <p>Klausurformate: Mediation, Leseverstehen / Schreiben</p> <p>Zeitbedarf: 32-36 Std.</p>

Q2.1.1 (Quartal V) Unterrichtsvorhaben V	Q2.1.2 (Quartal VI) Unterrichtsvorhaben VI
<p><i>Thema: España, país de inmigración y emigración (Vorbereitung der mündlichen Kommunikationsprüfung als Klausurersatz in Q2.1.2)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache und zentrale Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich übertragen · Sprechen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen; sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen · Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren · Text- und Medienkompetenz: Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten · Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. imperfecto de subjuntivo, Konditionalsätze <p>PdV Kapitel I.2, VII.1, Klett Themenheft „Movimientos migratorios“ (Teil B), Roman: Enrique Paéz: Abdel</p> <p>Klausurformate: Mediation, Leseverstehen / Schreiben</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Std.</p>	<p><i>Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sprachmittlung: mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen · Sprechen: in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren · Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren · Text- und Medienkompetenz: die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur vor argumentativen Sachtexten herausarbeiten · Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbesondere Adverbialsätze und Satzverknüpfungen <p>PdV Kapitel II.2, Klett Themenheft „Cataluña“</p> <p>Klausurformate: Mündliche Kommunikationsprüfung als Klausurersatz (ggf. mit der Thematik von UV V)</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Std.</p>

Q2.2.1 Unterrichtsvorhaben VII:	
<p>Thema: <i>Desafíos globales: vivir en el mundo moderno, p.ej. medio ambiente, comercio justo, mundo laboral, facetas sociales y culturales de Chile (p.ej. vida en una dictadura, A. Skármeta, No pasó nada)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leseverstehen: literarische Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen · Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten · Schreiben: Wiederholung der abiturrelevanten Zieltextformate (Leserbrief, E-Mail, Blog, Zeitungsartikel, Tagebucheintrag) unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale, ggf. Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren · Text- und Medienkompetenz: Wiederholung abiturrelevanter Textformate in Bezug auf Wiedergabe, Analyse und Aussageabsicht, ggf. Verständnis narrativer Texte durch Verfassen kreativer Texte · Verfügen über sprachliche Mittel: wiederholen zentraler sprachlicher Mittel insbes. Vokabular zu Textwiedergabe /-analyse /-kommentar, ggf. Erweitern um z.B. pluscuamperf. de subj., condicional compuesto <p>PdV Kapitel I.3, II.1, IV.1, IV.3, Klett Themenheft „Jóvenes“ Kapitel VI.3, Klett Themenhefte „Chile“, „Habla, pueblo, habla“ (Teil C)</p> <p>Klausurformate: ggf. Vor-Abiturklausur (unter Abiturbedingungen)</p> <p>Zeitbedarf: 26-30 Std.</p>	

Unterrichtsvorhaben I: Q1.1.1

El movimiento indígena en Chile – los mapuches, su historia y situación actual

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die gesellschaftliche Vielfalt der <i>mapuche</i> unter kulturellen und historischen Aspekten erhalten • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die Weltanschauung der <i>mapuche</i> in Chile berücksichtigen 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • den neuen Erfahrungen mit der Kultur der <i>mapuche</i> grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen der <i>mapuche</i> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen der <i>mapuche</i> erkennen und reflektieren
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen	Leseverstehen explizite und leicht zugängliche implizite Informationen aus Texten (Sachtexte, leyendas, ...) erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden	Sprechen Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren	Schreiben unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren	Sprachmittlung als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema <i>mapuche</i> in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>Chile; cultura e historia de los mapuche</i> • Grammatische Strukturen: Vergangenheitszeiten • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Chile 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <p>Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</p> <p>eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</p>	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: El movimiento indígena en Chile – los mapuches, su historia y situación actual Gesamtstundenkontingent: ca.30 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel IV.3, V.3</p> <p>Klett Themenhefte „Chile“</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibung • Leseverstehen / Schreiben <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Erstellen einer Präsentation zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chile como destino turístico • Chile, un país de contrastes • La comunidad hispana de Chile 	

Unterrichtsvorhaben II: Q1.1.2

El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen · Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, · Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher · Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · In Clips (reportajes, testimonios) und Kurzfilm (Quiero ser/ Cumpleaños de Carlos) Stimmungen und Einstellungen erfassen · auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen · Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios...) zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen · eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen (u.a. Bildbeschreibungen) darbieten und kommentieren · bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden. 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> · unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren · in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> · als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel		
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: pobreza infantil; sociedad y cultura; • Grammatische Strukturen: presente de subjuntivo, voz pasiva, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des amerikanischen Spanisch 		
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 2. Quartal	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> · selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map) · selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“) 	Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica Gesamtstundenkontingent: ca.40 Std.	<ul style="list-style-type: none"> · sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen · grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen · Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> · sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen · grafische, akustische und filmische Merkmale in wesentlichen Zügen erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen · Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. · Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel IV.2, Film „Quiero Ser“, „El cumpleaños de Carlos“		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
<ul style="list-style-type: none"> · Klausur (Aufgabenart 1.1): - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Hörverstehen (isoliert) <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	(zeitlicher Umfang: 4-6 Std.) Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten und renommierten Hilfsorganisation. Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsrecherche über das Internet. Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation. Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschwerpunkte • Aktuelle Projekte • Finanzierung & Nachhaltigkeit 	

Unterrichtsvorhaben III: Q1.2.1

La frontera entre México y EEUU / los hispanos

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kenntnisse über die push- und pull Faktoren bezüglich der Emigration aus Mexiko bzw. Lateinamerika in die USA · Chancen und Risiken der (illegalen) Einwanderung in die USA (el sueño americano); · u.U. politischer und gesellschaftlicher Umgang Mexikos mit der Auswanderung in die USA 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Lateinamerikanern, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen · Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen eines Immigranten hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln
---	--	---

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · in einem Spielfilm (Sin nombre) Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen · Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren · Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios, Lieder ...) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte zum Thema <i>inmigración</i> entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen · explizite und implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen · eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sachverhalte zur Immigrationsproblematik darstellen, problematisieren und kommentieren · eigene Standpunkte zur Immigrationsproblematik differenziert darlegen und unter Rückgriff auf Orientierungswissen begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> · in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen · wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation (Blogeintrag, Leserbrief u.a.) einbeziehen, · diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> · unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz (s.o.) in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, Debatte,...) wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
---	---	--	---	---

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz:** *Inmigración, discriminación e integración*
- **Grammatische Strukturen:** condicional, Vokabular der Meinungsäußerung
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des amerikanischen Spanisch

<p>Sprachlernkompetenz</p>	<p>Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 3. Quartal Kompetenzstufe: B1</p> <p>Thema: La frontera entre México y EEUU / los hispanos</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca.40 Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> · durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen · Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren · eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden · fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen 		
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> · Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. · ein erweitertes Spektrum von Strategien, Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen und wichtige Details hervorzuheben · grafische, akustische und evtl. filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen · Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver oder argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen · ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel VII.2, Klett Themenhefte „Movimientos migratorios (Teil A)“</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Facharbeit · Klausur (Aufgabenart 1.1): - Teil A: Schreiben - Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert) 	<p>Projektvorhaben:</p> <p>Vgl. PdV, tarea final (exposición)</p>	

Unterrichtsvorhaben IV: Q1.2.2

Un encuentro con Andalucía : el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche · Konsequenzen des Massentourismus und der Industrialisierung des Agrarsektors, nachhaltiger Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen · stereotype Wahrnehmungen von Andalusien 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten · sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)</p>
---	---	---

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen · in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen entnehmen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> · über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung der Landwirtschaft diskutieren · Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen) 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> · die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> · zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben
--	---	--	--	--

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz:** Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung
- **grammatische Strukturen:** Formen und Anwendung des *futuro simple*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Besonderheiten des Andalusischen

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map) • selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“) 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 2. Quartal</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: A2/B1</p> <p style="text-align: center;">Thema:</p> <p style="text-align: center;">Un encuentro con Andalucía : el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca.36 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen • grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel III, Klett Themenhefte „Andalucía“</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung • Schreiben • Lesen 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Abschlussdiskussion: El turismo y la agricultura en Andalucía - La situación actual y los desafíos del futuro</p> <p>Rollenspiel: Un complejo turístico en la costa, ¿sí o no?</p> <p>Planear un viaje sostenible</p>	

Unterrichtsvorhaben V: Q2.1.1

España, país de inmigración y emigración

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen auf grundlegendes soziokulturelles Wissen in Bezug auf die Themenfelder Immigration und Integration zurückgreifen, dieses festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich vor dem Hintergrund der eigenen Kultur mit kulturellen Unterschieden und damit verbundenen Chancen und Herausforderungen auseinandersetzen und Toleranz entwickeln</p>		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen eines Immigranten hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</p>	<p>Leseverstehen • Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios..) Hauptaussagen, leicht zugänglichen inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Immigrationspolitik in Spanien entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p>	<p>Sprechen • Sachverhalte zur Immigrationsproblematik in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten • bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden.</p>	<p>Schreiben • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • ihre Texte durch den Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</p>	<p>Sprachmittlung • als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen</p>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<p>• thematischer Wortschatz: <i>Inmigración, discriminación e integración</i> • grammatische Strukturen: weitgehend sichere Verwendung der Zeiten und Modi insbesondere imperfecto de subjuntivo, Konditionalsätze</p>				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) mit entsprechender Hilfe anwenden 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 1. Quartal</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: B1</p> <p style="text-align: center;">Thema: España, país de inmigración y emigración</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca.28 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel 1.2, VII.1</p> <p>Klett Themenheft „Movimientos migratorios“ (Teil B), Enrique Paéz: „Abdel“</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> mündliche Kommunikationsprüfung als Klausurersatz (in Q2.1.2) 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Erstellen einer Präsentation zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> motivos de emigrar el viaje de los inmigrantes discriminación e integración 	

Unterrichtsvorhaben VI: Q2.1.2

El bilingüismo como faceta de la sociedad española a través del ejemplo de Cataluña

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> · auf grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen · Rückgriff auf soziokulturelles Orientierungswissen zu Traditionen und kultureller Vielfalt in der katalanisch- und spanischsprachigen Welt 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien weitgehend bewusst werden und dieser grundsätzlich offen und lernbereit begegnen · sich regionaler Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen in Katalonien hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie entwickeln</p>
---	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenz:

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · dem Film „Una casa de locos“ die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen · aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten (<i>Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...</i>) Hauptaussagen, sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachenpolitik in <i>Cataluña</i> entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z.B. Talkshow, <i>debate</i>, heißer Stuhl,...) ggf. nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen · eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik darlegen und begründen · Sachverhalte zur aktuellen Entwicklung in <i>Cataluña</i> in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> · unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> · auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln
--	--	---	---	--

Verfügen über sprachliche Mittel

thematischer Wortschatz: einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz (*bilingüismo, Cataluña*) sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit dem Sprachenkonflikt die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden

grammatische Strukturen: ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, Adverbialsätze und Satzverknüpfungen

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> · eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe für Sachtexte und Film anwenden · ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 1. Quartal</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: B1</p> <p style="text-align: center;">Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española a través del ejemplo de Cataluña</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca.28 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme selbstständig beheben · Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> · Angeleitet Texte z.B. Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens / Interpretierens anwenden · Erstverstehen, Deutungen und Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel II.2, Klett Themenheft „Cataluña“; película „Una casa de locos“</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur (ggf. Auswahlaufgabe in Klausur unter Abiturbedingungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung • Schreiben • Lesen 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>ggf. Gestaltung einer Gesprächsrunde</p>	

Unterrichtsvorhaben VII : Q2.2.1 *Desafíos globales: vivir en el mundo moderno, p.ej. medio ambiente, comercio justo, facetas sociales y culturales de Chile (p.ej. vida en una dictadura, A. Skármeta, No pasó nada)*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen · Einblicke in die gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Strukturen Spaniens, Lateinamerikas und der globalisierten Welt gewinnen. · Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Herausforderungen verstehen, z.B. Arten- und Umweltschutz, Energie, globaler Handel. · Politische Herausforderungen verstehen: Entstehung und Etablierung einer Diktatur, Folgen f. die Bevölkerung (Unterdrückung, Beschneidung von Grundrechten, Widerstand, Auswanderung)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit · das eigene gesellschaftspolitische Bewusstsein bzw. Engagement kritisch beleuchten · sich der Vielfalt und Herausforderungen der globalisierten Welt bewusst werden; Gleichheiten und Unterschiede zwischen Ländern und Kulturen erfassen		Interkulturelles Verstehen und Handeln · eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren. · eigene Zukunftsentwürfe im Spannungsfeld einer globalisierten Welt reflektieren · sich in die Denk- und Verhaltensweisen verschiedener politischer Gruppen hineinversetzen und aus der spezifischen Differenzerfahrung ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln.
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen · ggf. Kurzvideos zu aktuellen globalen Themen (Dokumentationen, Interviews) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen	Leseverstehen · Wiederholung der abiturrelevanten Ausgangstextformate in Bezug auf Aufbau und Aussageabsicht	Sprechen · über Ursachen, Konsequenzen und Lösungsansätze globaler Herausforderungen diskutieren · Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Notizen zusammenhängend präsentieren	Schreiben · Wiederholung der abiturrelevanten Zieltextformate (Leserbrief, E-Mail, Blog, Zeitungsartikel, Tagebucheintrag)	Sprachmittlung · zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: (autoritäre) politische Systeme, narrative Texte, Vokabular zu Textwiedergabe / -analyse / -kommentar, Meinungsäußerung / Diskussion, Präsentation von Ergebnissen • grammatische Strukturen: Wiederholung der Formen und Anwendung der Vergangenheitszeiten, des Passiv, der Bedingungssätze, des <i>subjuntivo</i> und des <i>futuro</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Chilenischen 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus verschiedenen Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch mit anderen präsentieren (z.B. Formen der Informationswiedergabe) • selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „<i>debate</i>“) 	<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Desafíos globales: ser joven en el mundo moderno</p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca.18 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Besonderheiten des technischen und wirtschaftlichen Spanisch (z.B. Anglizismen) erkennen und benennen • grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben. • ggf. sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Chilenischen erkennen und benennen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • authentischen umfangreicheren literarischen Text verstehen und wesentliche Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel I.3, II.1, IV.1, IV.3, Klett Themenheft „Jóvenes“</p> <p>Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel VI.3, Klett Themenhefte „Chile“, „Habla, pueblo, habla“ (Teil C)</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>ggf. Abiturklausur</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Eine Bewerbung (Ausbildungsplatz, Au-pair, soziales Projekt) planen (Anzeige, Schreiben, Gespräch führen (PdV S. 129)</p>	